

6105/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6416/J betreffend Lehrberuf Bühnentechniker, welche die Abgeordneten Brix und Kollegen am 16.6.1999 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 5 der Anfrage:

Im Frühjahr 1998 wurde ein Entwurf einer Veranstaltungstechniker - Ausbildungsordnung ausgearbeitet und dem Bundes - Berufsausbildungsbeirat zur Abgabe eines Gutachtens übermittelt.

Beim Lehrberuf Veranstaltungstechnik steht die Kommunikationstechnik im Mittelpunkt, also die audiovisuellen Medien und Geräte und deren Bedienung und Einrichtung.

Er ist primär technisch orientiert, enthält jedoch auch eine kaufmännische Komponente. Primäre Ausbildungsbetriebe sind Betreiber von Hallen, Konzertsälen, Messen,

Tagungsstätten und Kleinbühnen sowie technische Organisatoren von Veranstaltungen, Konferenzen, Tagungen, open - air - Musikveranstaltungen und anderen medialen Event - Veranstaltungen sowie Licht - und Tonfirmen und - produzenten.

Der Bundes - Berufsausbildungsbeirat hat im März 1999 ein Gutachten abgegeben und dabei einen Vorschlag für einen Ausbildungsversuch „Bühnen - und Veranstaltungstechniker" unterbreitet, dessen Schwerpunkt eher in der traditionellen Bühnentechnik liegt, wobei das Hauptaugenmerk auf Kulissenanfertigung und - bearbeitung gerichtet ist. Auch die Vorstellungen der Bundestheater gehen in diese Richtung.

Eine Angabe über den Erlassungszeitpunkt der Ausbildungsordnung für den Lehrberuf Veranstaltungstechniker ist somit nicht möglich bzw. hängt der Erlassungszeitpunkt von den weiteren Fortschritten zur Entwicklung eines Lehrberufes Veranstaltungstechnik ab.

Antwort zu den Punkten 3 bis 5 der Anfrage:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beabsichtigt, sowohl einen spezifischen Lehrberuf für die Veranstaltungs - und Eventorganisation (Veranstaltungstechnik) als auch für den Theaterbereich (Bühnentechnik) einzurichten. Über die erwartete Zahl von neuen Lehrplätzen in diesen beiden Lehrberufen können derzeit keine Aussagen gemacht werden.

Weiters ist zu betonen, dass die angesprochene Situation in Deutschland mit der Verdoppelung der Anzahl der Lehrstellen im zweiten Jahr seit der Einrichtung des Ausbildungsberufes Fachkraft für Veranstaltungstechnik gerade jene Zielrichtung betrifft, die auch der Variante des Wirtschaftsministeriums zu Grunde liegt.